

Absender:

Bitte mit
50 Cent
frankieren

Name

Vorname

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Telefonnummer

Antwort

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Lützowstraße 94
10785 Berlin


DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Freude an sozialen Aufgaben?

Freude an sozialen Aufgaben?

In drei Seminaren wirst du während deines FSJ pädagogisch begleitet, ergänzt durch die ständige Betreuung von Tutoren direkt am Einsatzort.

Zusätzlich zum pädagogischen Rüstzeug erhält jeder Teilnehmer am FSJ natürlich auch eine solide fachliche Qualifizierung für seinen jeweiligen Einsatzbereich. Aus der Praxis für die Praxis vermitteln die Profis in eigenen Seminaren ihr Wissen und ihre Fertigkeiten.

Es gibt viele Bereiche bei den Johannitern, in denen du eine interessante und abwechslungsreiche Zeit im FSJ erleben kannst:

- **Rettungsdienst/Krankentransport:** Nach einem vierwöchigen Grundseminar und Klinik- und Rettungswachenpraktikum wirst du im Krankentransport und bei Krankenfahrten eingesetzt. Nach einer abschließenden Rettungssanitäterprüfung kannst du auch verantwortlich auf einem Rettungswagen fahren.
- **Behindertenfahrdienst:** Nach einem grundlegenden Einführungsseminar und einer speziellen Einweisung in deinem Verband wirst du als Fahrer/in und Betreuer/in im Fahrdienst für Menschen mit Behinderungen eingesetzt.

- **Hausnotruf:** Ein Erste-Hilfe-Kurs und ein weiterführendes Einführungsseminar sichern die nötige Handlungskompetenz für den Notfall. Nach einer speziellen Einweisung in deinem Verband fährst du als Einsatzkraft im Hausnotruf.
- **Menüdienste:** Als Fahrer/in in den Menüdiensten bist du für die Personen zu Hause oft der einzig verbliebene soziale Kontakt.
- **Ausbilder:** Einerseits werden dir die nötigen fachlich-medizinischen Grundlagen und andererseits das pädagogisch-psychologische Know-how vermittelt, damit du den unterschiedlichsten Zielgruppen motivierend die Erste Hilfe u.a. Themen näher bringen kannst.
- **Jugendarbeit:** Eine Jugendgruppenleiter-Grundausbildung bereitet dich auf einen Einsatz in der Verbands- oder offenen Jugendarbeit vor.
- **Kindertageseinrichtungen:** Eine pädagogisch-psychologische Grundschulung gibt das Rüstzeug für die Mitwirkung in Gruppen von Kindertageseinrichtungen. Diese kann als Vorpraktikum für eine spätere erzieherische Berufsausbildung anerkannt werden.



Deutsches
Zentralinstitut
für soziale
Fragen/DZI

Weitere Informationen:

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Lützowstr. 94
10785 Berlin

Tel. 0 30 - 26 99 70
Fax. 0 30 - 26 99 71 69
www.juh.de/fsj/

Viel Spaß!

Viel Spaß!

www.juh.de/fsj/

Bei den Johannitern kannst du als Freiwillige/r zu jeder Zeit im Jahr in das FSJ einsteigen. Die pädagogischen Begleitseminare sind darauf abgestimmt und im Zwei-Monats-Rhythmus getaktet.

Zu guter Letzt: Wie kannst du dich bewerben?

Erkundige dich in einer Johanniter-Dienststelle in deiner Nähe oder fülle die beigegefügte Rückantwortkarte aus.



Fürs Leben lernen
Nach der Schule ins
Freiwillige Soziale Jahr!


DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Abhängen oder durchstarten?

Die Schule ist geschafft!

Aber wie geht's jetzt weiter für dich?

Welche Ausbildung ist für dich die richtige? Kommt für dich vielleicht ein sozialer Beruf in Frage? Vielleicht willst du, bevor es ab ins Berufsleben geht, Erfahrungen ganz anderer Art machen, die dich als Persönlichkeit weiterbringen? Oder hast du ganz einfach ein paar Jahre Wartezeit auf deinen Studienplatz vor dir?

Egal, wie deine Situation ist: Mit dem Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) bekommst du die Chance, Antworten auf diese Fragen zu finden, dein Engagement und deine Ideen auszuprobieren und mit einer richtigen Aufgabe zu verbinden. Schau den Profis über die Schulter und sammle wertvolle Erfahrungen für deine berufliche Laufbahn und für dein Leben.

Das wichtigste am FSJ ist: Es ist freiwillig. Du entscheidest dich, für ein Jahr bei den Johannitern an einem festen Ort tätig zu sein. Dass du sozial engagiert bist und dich für erzieherische oder pflegerische Aufgaben interessierst, ist ja klar. Hier wirst du Verantwortung für andere übernehmen, deine Belastbarkeit kennen lernen und mehr über dich und deine Stärken erfahren. Gibt es einen sinnvolleren Einstieg ins Berufsleben?



Macher statt Gaffer



Seit mehr als 30 Jahren gibt es schon das „Gesetz zur Förderung des Freiwilligen Sozialen Jahres“, und mehr als 100.000 Jugendliche haben bis heute bundesweit im karitativen oder sozialpflegerischen Bereich ihr FSJ geleistet. Mach auch du mit!

Das Angebot, ein FSJ zu leisten, ist im Leben einmalig und kann nur im Alter zwischen 17 und 27 Jahren wahrgenommen werden. Erkundige dich aber rechtzeitig nach den Bewerbungsfristen – am besten zu Beginn deines letzten Schuljahres. In der Regel entscheidest du dich verbindlich für 12 Monate.

Und das bekommst Du im FSJ:

- Taschengeld
- Verpflegungsgeld, eventuell eine freie Unterkunft
- Fahrtkostenerstattung oder Fahrgeldermäßigung
- Beiträge zur Sozialversicherung
- je nach Anspruch Kindergeld oder Fortzahlung der Waisenrente
- 25 Seminartage, pädagogische Begleitung
- 24 Tage Urlaub



Fürs Leben lernen

Warum legen die Johanniter so viel Wert auf die pädagogische Begleitung?

Weil im Mittelpunkt des FSJ der oder die Freiwillige, also du, steht. Das FSJ bei den Johannitern gibt dir an einem Meilenstein deines Lebens Raum und Zeit, mehr über dich selbst mit deinen Stärken und Schwächen kennen zu lernen und dich als Persönlichkeit weiter zu entwickeln. Es soll dir eine Orientierung für dein weiteres Leben und für deine berufliche Entwicklung geben.

Und das heißt bei uns nicht, nett beisammen zu sitzen, sondern wir geben dir handfestes Rüstzeug für dein Leben mit:

- Wie präsentiere ich mich und meine Ideen?
- Wie durchlaufe ich erfolgreich Bewerbungsgespräche und Auswahlverfahren?
- Wie finde ich kreative Lösungen für Probleme?
- Wie bewältige ich Konflikte im beruflichen oder privaten Bereich?
- Wie kann ich mich besser in andere Menschen und ihre Bedürfnisse hineinversetzen?

Antwortkarte

Das hört sich alles ganz gut an, aber ich will noch viel mehr wissen!

- Gibt es die Johanniter auch in meiner Nähe?
- Wer ist mein Ansprechpartner?
- Ruft mich doch bitte einmal an, damit ich noch ein paar Fragen loswerden kann.

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon

Email

Ich will mehr!